

# Amts- und Mitteilungsblatt



## GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)  
e-Mail: [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de) - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de)

Woche 14

04. April 2019

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Meldungen an den AMME**

Im Bereich Wasserversorgung:

Tel. 0160 - 96 31 44 60

Im Bereich Kanalisation:

Tel. 0160 - 96 31 44 41

#### **Gemeinde TV**

**Aktuelle Themen der Gemeinde sind auf der Homepage –  
Rathaus Großwallstadt eingestellt.**

### **Einladung Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 09.04.2019 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung (soweit bei Redaktionsschluss vorliegend):

1. Bürgerviertelstunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019
3. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019
4. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019
  - a) Haushaltsplan und Haushaltssatzung
  - b) Finanzplan
  - c) Stellenplan
5. Bauanträge
6. Sonstiges
7. Anliegen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung ist auch im Aushangkasten des Rathauses ersichtlich. Weiteredringende TOPs kann der 1. Bürgermeister bis zum Tag der Sitzung festlegen.

**Herzlichen Glückwunsch an Ulrike Seubert,  
Gerhard Heist und Thomas Völker  
zum Staatlichen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold  
für 40 Jahre Feuerwehrdienst**



v.links Landrat Jens Marco Scherf, Thomas Völker, Ulrike Seubert, Gehrard Heist,  
1. Bürgermeister Roland Eppig, Feuerwehrkommandant Jürgen Schnabel und  
Kreisbrandinspektor Johannes Becker

Am Donnerstag, den 21. März 2019 erhielten Ulrike Seubert, Gerhard Heist und Thomas Völker von Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandinspektor Johannes Becker in Sommerau das Staatliche Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren zu dieser besonderen Auszeichnung.

Wir bedanken uns für 40jähriges Engagement zum Wohl unserer Einwohner.

## **Hausnummern lebenswichtig! Sie haben einen Notfall im Haus**

Das Fahrzeug des Rettungsdienstes ist auf der Anfahrt, findet aber Ihre Wohnung nicht, da keine Hausnummer angebracht ist.

Wertvolle Zeit, die Leben retten kann geht verloren.

Bringen Sie aus diesem Grund dringend ihr Hausnummernschild gut sichtbar an.

Sollte Ihr Grundstück ein Eckgrundstück sein, bei dem nicht genau zu erkennen ist zu welcher Straße es gehört, schreiben Sie zur Hausnummer noch die Straßenbezeichnung.

Denken Sie daran, es kann das Leben eines Ihrer Angehörigen davon abhängen.

## **Gemeinderatsprotokoll vom 19.02.2019**

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

<b>TOP 01</b>	Bürgerviertelstunde
---------------	---------------------

### **Alfred Hein, Fußweg entlang der Kleingärten**

Im Auftrag von Manfred Fuchs erklärte er, dass der geschotterte Fußweg entlang der Kleingärten mit einem Rollator schlecht zu benutzen ist. Außerdem sei es für Rollatorfahrer schwierig, die Obernburger Straße an der Einmündung zur Alten Straße wegen schnellen Fahrens zu überqueren. Er bat im Namen von Manfred Fuchs um Abhilfe

Bürgermeister Roland Eppig erklärte, dass dies von der Verwaltung geprüft wird.

**TOP 02**

Bestätigung des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Großwallstadt

Bürgermeister Roland Eppig informierte, dass in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großwallstadt am 18.01.2019 Herr Jürgen Schnabel zum 1. Kommandanten und Thomas Adrian zum 2. Kommandanten gewählt wurden.

Beide wurden bereits in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großwallstadt am 26.01.2013 gewählt und nun in Ihren Ämtern bestätigt.

Bürgermeister Roland Eppig bestätigte, dass beide Feuerwehrkommandanten hervorragende Arbeit leisten und bedankte sich für ihre sehr gute Arbeit in den vergangenen Jahren.

Das gesamte Gremium schloss sich den Dankensworten des 1. Bürgermeisters an.

**Beschluss:**

Herr Jürgen Schnabel wird als 1. Kommandant und Herr Thomas Adrian als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Großwallstadt bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

**TOP 03**

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2019

**Beschluss:**

Das Protokoll vom 22.01.2019 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 04</b>	Veröffentlichung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018
---------------	---

## **Umbau und Erweiterung der Aussegnungshalle; Statische Berechnung und Bewehrungspläne**

Das Ingenieurbüro BauWerk Plus UG, In der Au 12, 63762 Großostheim erhielt den Auftrag für die Ingenieurleistung „Statische Berechnung und Bewehrungspläne“ zur Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Aussegnungshalle“ im Friedhof Großwallstadt.

Die Angebotssumme betrug 15.753,87€ inkl. MwSt.

<b>TOP 05</b>	Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 29.01.2019 mit Beschlussfassung
---------------	---

<b>TOP 05 A</b>	Gartenstraße 22/24, Antrag auf Einbau eines Berliner Kissens bzw. Aufpflasterung in der Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung
-----------------	---

Werter Herr Bürgermeister,  
wir haben ja bereits zweimal über das Problem „Raser in der Gartenstraße“ gesprochen. An der Situation hat sich durch die Aufstellung der „Tempo 30 – Schilder“ im gesamten Ortsbereich für unsere Straße leider nichts gebessert. Einige Autofahrer rasen nach wie vor durch unsere Gartenstraße. Problematisch ist es dadurch, dass in der Gartenstraße – von der Mömlinger Straße kommen – von rechts keine Straße mehr in die Gartenstraße einmündet und jeder „ungestört durchbrausen“ kann. Nach den Beobachtungen von uns und den Nachbarn wird geschätzt sogar „mehr als 50 km/h“ gefahren. In unserem letzten Gespräch über dieses Thema hatten wir über „Schwellen“ gesprochen. Diese können gerne vor unserem Haus aufgestellt werden Die Nachbarschaft habe ich vor längerer Zeit darüber informiert, sie signalisierten Zustimmung.

Denkbar wäre auch eine Geschwindigkeitsmessung wie z. B. an anderen Stellen im Ortsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Eppig stellte im Bauausschuss das ausgelesene Diagramm der Geschwindigkeitsmessung vom 23.01.2018 bis 09.01.2019 vor, woraus folgendes hervor ging:

- die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 30,8 km/h
- 85% der gemessenen Fahrzeuge fuhren langsamer oder maximal 39 km/h
- die gemessene Maximalgeschwindigkeit lag bei 80 km/h

Aufgrund der Messwerte schlug Bürgermeister Eppig vor, anstatt einer Aufpflasterung wechselseitiges Parken anzuordnen.

Reinhold Hein und Stefan Markert waren der Meinung, es wären keine verkehrsberuhigenden Maßnahmen in diesem Bereich notwendig.

Folgender Empfehlungsbeschluss wurde gefasst:

„Dem Antrag auf Errichtung von „Schwellen“ (Berliner Kissen oder Aufpflasterung) wird zugestimmt. 1 : 6“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 1      Nein-Stimmen: 6      Persönlich beteiligt: 0

**Beschluss:**

Dem ablehnenden Beschluss wird zugestimmt.

11 : 1

**Beschluss:**

Es wird wechselseitiges Parken in der Gartenstraße eingerichtet.

10 : 2

Antrag auf Prüfung des Teerbelages Fußweg Anschluss Ankergasse Richtung Engelgasse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eppig, sehr geehrter Gemeinderat,

ich bitte um Prüfung des Teerbelages, welcher im Fußweg parallel zur Mainstraße verlaufend Anschluss Ankergasse Richtung Engelgasse eingebaut ist.

Schon wiederholt wurde ich von Fußgängern, welche den Fußweg nutzen angesprochen, wann denn dieser restliche Teilabschnitt erneuert wird. Es handelt sich um den Teilabschnitt welcher noch mit einer geteerten Oberfläche versehen ist, der Rest des Fußweges ist vor längerer Zeit mit Verbundsteinen erneuert worden.

Bei Regen, auch bedingt dadurch, dass an einer angrenzenden Scheune keine Regenrinne montiert ist, läuft viel Wasser Richtung Ankergasse. Hier entstehen durch den schlechten Teerbelag bzw. den Absenkungen teils sehr große Wasserpfützen, welche im Winter auch gerne gefrieren.

Häufig wird der Weg von Kindern, die zum Spielplatz am Main wollen, benutzt.

Dabei konnte ich im Sommer beobachten, dass ein Kind aus Richtung Engelgasse kommend, mit seinem Tretroller (mit kleinen Reifendurchmesser) nur durch einen beherzten Sprung vom Roller einen Sturz vermeiden konnte. Sein Vorderrad blieb an einer Bodenwelle/Absenkung hängen, was letztlich zum „Beinahesturz“ führte.

Auch in dieser Situation hätte schlimmes passieren können, was bei einer intakten Oberflächenbeschaffenheit vermieden werden kann.

Da es sich um einen gemeindlichen bzw. öffentlichen Fußweg handelt, bitte ich diesen zu prüfen um eine Lösung zu finden.

Vielen Dank.

Folgender Empfehlungsbeschluss wurde gefasst:

„An der asphaltierten Fläche sind keine größeren Arbeiten notwendig. Kleinere Ausbesserungen sollen vom Bauhof ausgeführt werden.“

7 : 0“

**Beschluss:**

Dem Empfehlungsbeschluss wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 1      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 05 C</b> Gewässermahd im Badesee
---

Das Angebotsschreiben Schuller wurde im Auszug vorgetragen. Es wurde angeboten, zwischen den zwei Mähterminen mit einer Schnitttiefe von 3,50 m eine Zwischenmahd mit einer Schnitttiefe von 1,50 m durchzuführen.

**Beschluss:**

Das Angebot Schuller für eine Zwischenmahd wird nicht angenommen. Es erfolgt weiterhin eine zweimalige Gewässermahd durch die Firma Schunke, da die Mähtiefe 3,50 m beträgt und das Mähgut aus dem See herausgeholt und entsorgt wird. Bei Bedarf erfolgt eine dritte Mahd. Die Kosten für eine Mahd beträgt ca. 2.100 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 05 D</b> Eisenbehandlung des Badesees
--

Das Angebotsschreiben Schuller wurde im Auszug vorgetragen.

Die Verdoppelung der Eisenpräparatmenge hat sich im Hitzesommer

2018 bewährt und zu einer uneingeschränkten sehr guten Wasserqualität gesorgt.

Vom Bauausschuss wurde daher mit 7:0 empfohlen, dass die Durchführung der Eisenbehandlung in diesem Jahr ausgesetzt werden soll. Dafür soll die ständige Überprüfung der Badewasserqualität durchgeführt werden. Ziel ist es festzustellen, ob sich der See zwischenzeitlich selber eigenständig regenerieren kann.

**Beschluss:**

Dem Empfehlungsbeschluss wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 05 E</b> Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Obernburger Straße 39, Fl.Nr. 808
--

Der einstimmig gefasste Empfehlungsbeschluss wurde vorgetragen.

**Beschluss:**

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungsplan gem. § 34 Abs. 1 BauGB welches nach der BauNVO einem Dorfgebiet entspricht.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zum vorgenannten Bauantrag wird empfohlen, unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte das gemeindliche Einvernehmen zu erteilt.

1. Die Obernburger Straße kann für den Gebäudeanschluss nicht mehr geöffnet werden  
– Es muss ein Übergabeschacht jeweils für Wasser und Kanal errichtet werden.
2. Der geplante, südlich angeordnete Parkplatz an der Obernburger Straße muss aufgrund der bereits hergestellten öffentlichen Parkplatze fläche an einer anderen Stelle auf der Grundstücksfläche nachgewiesen werden.

Erschließungsbeiträge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

**TOP 05 F**      Teilweise Nutzungsänderung im EG zu einer Ergotherapiepraxis, Obernburger Straße 13, Fl.Nr. 747/1 und 747/2

Der einstimmig gefasste Empfehlungsbeschluss wurde vorgetragen.

**Beschluss:**

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB in einem Gebiet ohne Bebauungsplan gem. § 34 Abs. 1 BauGB welches nach der BauNVO einem Dorfgebiet entspricht. Vom Bauherren wird eine Abweichung von den Vorschriften der Bayerischen Bauordnung aufgrund der Überlagerung der Abstandsflächen beantragt.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zum vorgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die eingezeichneten Stellplätze sind nachgewiesen und müssen entsprechend andienbar errichtet werden.

Erschließungsbeiträge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 05 G</b> Umbau und Sanierung der Verkehrsführung um das Kriegerdenkmal
---

Vom Bürgermeister Eppig wurde der aktuelle Planentwurf vorgestellt und die Planunterlagen (Plan Straßenführung und Ausführungsdetail Überführung in die geplante Einbahnstraße) an die Mitglieder des Bauausschusses ausgeteilt.

Folgendes wurde beschlossen:

„Der geplante Baum in der Alten Straße soll entfallen. 7 : 0

Ansonsten soll die Maßnahme wie vorgelegt ausgeführt werden. 4 : 3“

**Beschluss:**

Mit dem Empfehlungsbeschluss zu 1. besteht Einverständnis. Ebenso wird der geänderten Planung mit einem zusätzlichen Parkplatz in der Weichgasse zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 05 H</b> Verkehrssituation Turmstraße
--

Nach Begutachtung der aktuellen Situation waren sich die Mitglieder des Bauausschusses einig, dass die Aufstellung der Poller zur Verbesserung der Verkehrssituation beitragen. Lediglich das Haltverbotsschild sollte noch in Richtung Ortsmitte verschoben werden.

**Beschluss:**

Hiermit besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

Bürgermeister Eppig teilte die zur Digitalisierung notwendigen Kosten mit ca. 300.000,-- € mit. Dies beinhaltet die Vernetzung der Schulräume mit dem Serverraum sowie diverse Ausgabegeräte in den Klassenzimmern. Eine detaillierte Zusammenstellung wird derzeit noch von Herrn Knüpfung (EDV-Lehrer der KDS) zur Vorlage im Gemeinderat erstellt.

Von Herrn Bürgermeister Eppig wurde noch darauf hingewiesen, dass ein Teil der Kosten auf die Grundschule entfallen. Diese Kosten müssen von der Gemeinde Großwallstadt komplett getragen werden. Ein weiterer Anteil fällt auf die Mittelschule. Hier müsste dann die Hälfte der Kosten von der Gemeinde Niedernberg übernommen werden.

Auf die Gesamtmaßnahme gibt es eine Förderung von ca. 30.000,- €.

Die Mitglieder des Bauausschusses sahen diese Maßnahme positiv zur Sicherung des Schulstandortes.

**Beschluss:**

Hiermit besteht Einverständnis. Die Kosten von ca. 150.000 € für die Grundschule trägt die Gemeinde Großwallstadt allein. Die Kosten für die Mittelschule tragen die Gemeinden Großwallstadt und Niedernberg je zur Hälfte über den Schulverband. Die Gesamtkosten für die Gemeinde Großwallstadt betragen somit ca. 225.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

Der aktuelle Planstand wurde von Herrn Bürgermeister Eppig vorgestellt. Mit den aktuellen Planungen besteht auch im Gemeinderat Einverständnis.

Nach Abklärung von Detailfragen könnte in 2020 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

<b>TOP 06</b>	Bauanträge
---------------	------------

<b>TOP 06 A</b>	Gebäude R2 bis R4; Neubau Tanklager (R2), Tankplatz (R3) und Technikgebäude (R4), Industriering 1, Flurnummer 6100/45 u. 6100/28
-----------------	--

**Beschluss:**

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Industriegebiet Am Lützeltaler Weg“.

Das Baugelände entspricht einem Industriegebiet nach BauNVO.

Zum vorgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erschließungsbeiträge sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 1      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 06 B</b>	Abbruch Gebäude und Neubau eines Zweifamilienhauses, Frühlingstraße 5, Flurnummer 3815, Information zu der Vorlage im Genehmigungsverfahren Leiter Matthias
-----------------	--

Im Freistellungsverfahren erfolgt der Abbruch eines Gebäudes und Neubau eines Zweifamilienhauses, Frühlingstr. 5, Flurnummer 3815.

**TOP 07**

Wahl zum Europäischen Parlament 2019, Bildung der Wahl- und Briefwahlbezirke und Berufung der Wahlvorstände

**a) Bildung der Wahl- und Briefwahlbezirke****Beschluss:****1 Volkshalle**

Wahlvorsteher	Gehrmann Stefanie
Stellvertreter	Scherger Nicole
Schriftführer	Herdt Norbert
Beisitzer	Adrian-Stanzel Yvonne
Beisitzer	Hein Thomas
Beisitzer	Schnabel Manuel
Beisitzer	Weißgerber Dieter
Beisitzer	Adrian Alexander
Beisitzer	Hein Mathias

**2 Schule**

Wahlvorsteher	Hein Reinhold
Stellvertreter	Krist Andreas
Schriftführer	Klement Ralf
Beisitzer	Markert Stefan
Beisitzer	Petschner Thomas
Beisitzer	Pilchowski Inge
Beisitzer	Woitzik Herbert
Beisitzer	Sam Andreas
Beisitzer	Strube Michael

**11 Briefwahl**

Wahlvorsteher	Dr. Wenderoth Hardy
Stellvertreter	Störger Irene
Schriftführer	Vogel Heinz-Felix

Beisitzer	Völker Reiner
Beisitzer	Simsek Hatice
Beisitzer	Hirsch Ilona
Beisitzer	Dr. Schnabel Axel
Beisitzer	Fecher Jens
Beisitzer	Remmele Claudia

## **12 Briefwahl**

Wahlvorsteher	Roch Sigi
Stellvertreter	Pilzweger Maria
Schriftführer	Markert Achim

Beisitzer	Pilchowski Sybille
Beisitzer	Scherer Karl-Heinz
Beisitzer	Häcker Andreas
Beisitzer	Hofmann Hubert
Beisitzer	Sam Frank
Beisitzer	Seitz Jochen

12 : 0

### **b) Information zum Erfrischungsgeld**

Die Länder und Kommunen können die Höhe des Erfrischungsgelds selbst festlegen, somit können die Beträge nach oben oder unten abweichen.

Bürgermeister Roland Eppig teilte mit, dass das Erfrischungsgeld nicht nach § 10 Abs. 2 BWO ausgezahlt wird. Es wird wie auch bei der Landtagswahl einheitlich 35,- € pro Wahlhelfer ausgezahlt.

### **c) Wahl Europäisches Parlament 2019, Verpflichtung der Wahlvorstände**

Verpflichtung:

„Als Gemeindewahlleiter für die bevorstehende Wahl des Europäischen Parlaments 2019 am 26.05.2019 verpflichte ich Sie zur unparteiischen Wahrnehmung Ihres Amtes.“

Alle Tatsachen, die Ihnen im Zusammenhang mit den Wahl- und Abstimmungsverfahren bekannt werden, auch die Informationen aus dem Wählerverzeichnis über die Teilnahme oder Nichtteilnahme an den Wahlen unterliegen dem Wahlgeheimnis und dürfen an andere Personen nicht weiter gegeben werden.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister und Gemeindevorstand

Hinweis:

Die Verpflichtung der Beisitzer, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer findet am Wahltag statt.

<b>TOP 08</b> Sonstiges
-------------------------

<b>TOP 08 A</b> SV-Fasching am Freitag, 22.02.2019
--

Die Einladung zum SV-Fasching am 22.02.2019 wurde vom Bürgermeister bekannt gegeben.

<b>TOP 08 B</b> Wassergipfel mit WWA Aschaffenburg, Landratsamt Miltenberg und der Gemeinde Großwallstadt am Montag, 18.02.2019 im Rathaus Großwallstadt
--

Laut Auffassung des Wasserwirtschaftsamtes und des Gesundheitsamtes im Landratsamt Miltenberg hat Großwallstadt alle Alternativen zur Wasserversorgung ohne Aufbereitung geprüft.

Da es keine weiteren Optionen gibt, ist die Aufbereitung jetzt bei entsprechender Einrichtung von Schutzgebieten genehmigungsfähig. Damit könnten die geplanten Brunnen in Betrieb gehen.

<b>TOP 08 C</b> Zuschuss für die Instandsetzung der Hochbehälter
--

Bürgermeister Roland Eppig erklärte, dass ein Förderprogramm zur Sanierung der Wasserversorgung besteht. Der Eigenanteil (Schwellenwert) ist bereits erreicht, die Sanierung der alten Hochbehälter würde voraussichtlich mit bis zu 70 % der Kosten gefördert werden. Die Sanierungsarbeiten müssen bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein um die Förderung zu erhalten.

Hierfür wird ein Gutachten benötigt um die Fördermittel zu beantragen. Die Kosten für das Gutachten betragen ca. 5.000 Euro.

**Beschluss:**

Das Gutachten wird in Auftrag gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 0      Persönlich beteiligt: 0

<b>TOP 09</b> Anliegen der Gemeinderäte
---

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Nach Ende der öffentlichen Sitzung um 20.30 Uhr verließ Gemeinderat Norbert Herdt nach Abmeldung die Sitzung und nahm in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung nicht mehr teil.

## Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Großwallstädter Amtsblatt

Am 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung der EU in Kraft getreten.

Hiernach dürfen Altersjubiläen (der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag, ab 100 jeder folgende Geburtstag) und Ehejubiläen (Goldene Hochzeit und jedes folgende Ehejubiläum) nur noch nach vorheriger Einwilligung des/der Betroffenen im Amtsblatt veröffentlicht werden.

**Ab dem 01.01.2019 werden aufgrund dessen nur noch Alters - und Ehejubiläen von Einwohnern veröffentlicht, die vorher die Einwilligung erteilt haben.**

Sollten Sie ein solches Jubiläum haben und möchten es veröffentlichen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Jubiläum bei uns. Mit Ihrer Einwilligung werden wir Ihr Jubiläum veröffentlichen.

Die Einwilligung gilt jeweils nur für das entsprechende Jubiläum. Sollten wir keine Einwilligung erhalten, wird keine Veröffentlichung im Amtsblatt und Main Echo vorgenommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerservicebüro [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de), Tel.06022/2207-0 zur Verfügung.

## Der Seniorenbeirat der Gemeinde Großwallstadt

bietet im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe („Großwallstadt schenkt Zeit“)** ehrenamtlich und unentgeltlich seine Unterstützung in vielen Bereichen des täglichen Lebens an.

Rufen Sie einfach die Nachbarschaftshilfe unter der Tel.Nr. 0177/8439403 an. Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen; wir rufen Sie umgehend zurück und vermitteln für Sie entsprechende Helfer/innen.

Alternativ können Sie auch die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06022/22070 anrufen. Diese leitet Ihr Anliegen umgehend an die Nachbarschaftshilfe weiter, die sich dann bei Ihnen meldet.

## **Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5 im Monat April 2019**

**Mittwoch, 10.04.2019, 15.00 Uhr:**

Dokumentation einer Urlaubsreise durch den „Wilden Westen“ mit **Herrn Dieter Franz**

**Mittwoch, 17.04.2019, 15.00 Uhr:**

Eugen Roth: „Heitere Verse“ mit **Frau Monika Lemmert**

**Mittwoch, 24.04.2019, 15.00 Uhr:**

Diavortrag „Photographischer Streifzug von Großwallstadt nach Niedernberg mit **Herrn Werner Lemmert**

## **Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand**

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständigen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u.a. Planungs- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage.

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

**Nächster Termin: 17. April 2019**

**Anmeldung:**

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH

[www.zentec.de](http://www.zentec.de)

Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Tel. 06022 26-1110;

E-Mail: [wotschak@zentec.de](mailto:wotschak@zentec.de)

**Anmeldeschluss: 15. April 2019**

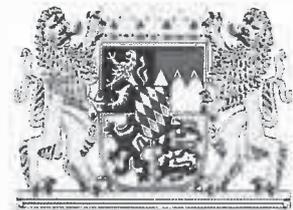
Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der  
AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: [www.aktisenioren.de](http://www.aktisenioren.de)

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen,  
Tel. 09321 389834.

**Regierung von Unterfranken  
„Integration – Vielfalt gewinnt“  
Regierung von Unterfranken lobt  
Integrationspreis 2019 aus**

**Regierung von Unterfranken**

**„Integration – Vielfalt gewinnt“**



**Regierung von Unterfranken lobt Integrationspreis 2019 aus**

Die Regierung von Unterfranken lobt im Rahmen des Unterfränkischen Integrationsforums im Jahr 2019 den Integrationspreis für gelungene Integrationsarbeit bereits zum zwölften Mal aus. Vorgeschlagen werden können nachhaltige, erfolgreiche und insbesondere ehrenamtliche Aktivitäten, die in vorbildlicher Weise die Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund in Unterfranken unterstützen.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5000,- Euro für integrationsfördernde und -begleitende Maßnahmen bleibeberechtigter Personen wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Folgende Geldpreise sind ausgelobt:

1. Preis	2.500,00 €
2. Preis	1.500,00 €
3. Preis	1.000,00 €

Unser Leitspruch „Integration – Vielfalt gewinnt“ soll Ansporn sein, kontinuierlich neue Ideen zur Integration in der Praxis umzusetzen und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Regierung von Unterfranken gibt mit der Auslobung des Integrationspreises bereits seit über 10 Jahren Anreize, damit die Teilhabe der Zuwanderer in unserer Gesellschaft in noch größerem Maße gelingt und die geleistete Arbeit für weitere kreative Ideen gefördert und honoriert wird.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Kommunen, Organisationen, Gruppen, Vereine, kirchliche Träger, Kindergärten und Schulen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren und Projekte zur Integration in Unterfranken durchführen, durchgeführt haben oder durch Aktivitäten die Integration nachhaltig fördern.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury bei der Regierung von Unterfranken. Die Preisvergabe findet voraussichtlich am 21. November 2019 statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Preise auch auf mehrere Preisträger zu verteilen.

Ab sofort können gelungene Integrationsprojekte, die einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten, zur Prämierung eingereicht werden.

Abgabeschluss für die Bewerbungsunterlagen mit Darstellung der Aktivitäten bei der Regierung von Unterfranken, 97064 Würzburg, ist der **31. Mai 2019**.

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Homepage der Regierung von Unterfranken unter <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>, in der Rubrik Aktuelle Themen, „Integrationspreis der Regierung von Unterfranken“, abrufbar.



Würzburg, den 27.02.2019

Dr. Eugen Ehmann  
Regierungspräsident

## Personalausweise, Reisepässe

**Achtung!** Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (nicht älter als 6 Monate) und Vorlage einer **Geburtsurkunde/Heiratsurkunde** beantragt werden.

## ANNAHMESCHLUSS

**Amtsblatt KW 15:**

**Montag, 08.04.2019, 14 Uhr.**

Dauphin-Druck · [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de) · Tel. 09371 66807-0

## *Standesamtliche Nachrichten*

### **Eheschließung:**

Bianca Giegerich und Silvio Fini, beide wohnhaft Nibelungenstraße 2.  
Eheschließung: 29.03.2019

### **Sterbefall:**

Hannelore Bürger, verstorben am 26.02. in Aschaffenburg, 92 Jahre,  
zuletzt Auf der Stichel 28, 63762 Großostheim.

**Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit  
dem Ehepaar Robert und Else Geis, Friedhofstraße 19 am 11.04.**

## **BEREITSCHAFTSDIENSTE** (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

### **ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

### **Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

**Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit  
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

## **RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:**

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

06. – 07.04.2019

Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022/623981

**NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:** Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- |        |   |
|--------|---|
| 04.04. | Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440        |
| 05.04. | Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446 |
| 06.04. | Stadt-Apotheke, Erlenbach, Elsenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483        |
| 07.04. | Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 22, Tel. 06026/5222              |
| 08.04. | Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494            |
| 09.04. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519         |
| 10.04. | Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel. 06026/6616        |

**- Es folgt der nicht amtliche Teil -**